MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR (ANHANG I B ZUM FAGG)

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

Bitte die Ware an die folgende Adresse retournieren (*)
Werbering Vorchdorf, Au 54, 4654 Bad Wimsbach-Neydharting

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

-Bestellt am (*)/erhalten am (*)

-Name des/der Verbraucher(s)

-Anschrift des/der Verbraucher(s)

-Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) -Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Anmerkung zur Verwendung des Formulars:
Im Muster-Widerrufsformular wird anstelle des im österreichischen FAGG enthaltenen Begriffs „Rücktrittsrecht" der Begriff „Widerrufsrecht" verwendet. Dies erklärt sich daraus, dass das Muster international (auch in Deutschland) verwendet werden können soll. Während Deutschland generell vom „Widerrufsrecht" spricht, wurde in Österreich der bei uns übliche Begriff „Rücktrittsrecht" verwendet. Beide Begriffe meinen jedoch das Gleiche.
Das Muster-Widerrufsformular, mit dem der Verbraucher einen Widerruf erklären kann, ist dem Verbraucher unverändert zur Verfügung zu stellen (Informationspflicht § 4 Abs 1 Z 8 FAGG). Hier sollten daher keinerlei Adaptierungen vorgenommen werden.
Der Text der Muster-Widerrufsbelehrung gibt den Gesetzestext wieder. Die Verwendung des Musters ist nicht verpflichtend; es dürfen daher vom Muster abweichende Formulierungen verwendet werden.
Die unveränderte Verwendung des gesetzlichen Musters hat aber einen entscheidenden Vorteil: Wenn der Gesetzestext verwendet wird, gilt die Informationspflicht bezüglich Widerruf (§ 4 Abs 1 Z 8,9 u 10 FAGG) jedenfalls als erfüllt (§ 4 Abs 3 FAGG).